

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	30.04.2015
Stadtentwicklungsausschuss	07.05.2015

Entwicklung des WDR-Karrees, Veranlassung eines "Profilfindungsworkshops"

Der Investor Unter Goldschmied Köln GmbH (UG), vertreten durch die Corio Deutschland GmbH und Lammerting Immobilien GmbH, beabsichtigt die Entwicklung des Areals zwischen Unter Goldschmied/Salomongasse/Marspfortengasse und Sporergasse.

Seit 2013 bestehen seitens des Grundstückseigentümers Bestrebungen einer Neugestaltung des sogenannten WDR-Karrees. Dies begrüßt die Stadt ausdrücklich, da das Areal im Betrachtungsgebiet Via Culturalis liegt.

Das Areal grenzt mit seiner heutigen baulichen Struktur an den Platz "Am Hof", in direkter Nachbarschaft des südlichen Endes Roncalliplatz, begleitet den ersten Abschnitt der Kulturmeile "Via Culturalis" entlang Unter Goldschmied, passiert die Große Budengasse und reicht bis an den Laurenzplatz. Der heutige Zustand im Bereich des ehemaligen WDR-Parkhauses entspricht in keiner Weise dem Bedeutungs- und Gestaltungsanspruch der Via Culturalis als kulturellem Herz der Stadt. Eine qualitativ hochwertige Entwicklung des Privatareals vor dem Hintergrund der Qualifizierung des Betrachtungsraumes Domumgebung und Via Culturalis in seiner gesamtstädtischen Bedeutung muss angestrebt werden. Hierbei gilt es, die Synergiemöglichkeiten zwischen städtischen und privaten Entwicklungen auszuschöpfen, so dass auf Basis der städtischen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen für den Betrachtungsraum eine entsprechend hochwertige Entwicklung sinnvoll und zeitnah vorangerieben werden kann.

Die ersten Überlegungen des Eigentümers gingen in Richtung der Realisierung von vorwiegend kommerziellen Nutzungen, die allerdings in ihrer Lage auf der "Kulturmeile" nicht den Zielsetzungen der Stadt entsprechen. Herr BG Höing hat hierzu bereits Abstimmungsgespräche mit dem Investor bezüglich der möglichen Dimensionierung sowie möglicher Nutzungen geführt, bis hin zur Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes durch den Investor.

Aufgrund der beschriebenen sensiblen Lage in der Kölner Innenstadt zwischen der Hohe Straße und an der Via Culturalis und dem Roncalliplatz soll nun ein "Profilfindungsworkshop" vorgeschaltet werden, der zunächst die grundsätzlich am Standort verträglichen Dimensionen und Nutzungen des Areals aufzeigen soll, da die bisherigen städtebaulichen Konzepte des Investors diese Fragestellungen teilweise noch offen gelassen haben.

Diese sollen in einem übergeordneten Lenkungskreis erarbeitet werden, der zwei Mal tagen wird. Der Lenkungskreis soll bestehen aus:

- den Mitgliedern des Lenkungskreises "Masterplan Köln",
- den Vorsitzenden der Fraktionen des Rates,
- dem Grundstückseigentümer und Investor,
- einem Experten der Immobilienwirtschaft
- sowie im Bedarfsfall ein weiterer Experte zu Fragen der Projektentwicklung.

Ziel des Profilfindungsworkshops, dessen zwei Sitzungen im Mai und Juni stattfinden sollen, ist es, das Profil und die Qualität des Standortes zu erarbeiten. Das Ergebnis des Workshops soll als Aufgabenstellung für die nächste Stufe dienen, der Erarbeitung der städtebaulichen und architektonischen Umsetzung und der Konkretisierung der Baukörper.

Das Stadtplanungsamt wird die Beauftragung der Vorbereitung und Moderation des Profilfindungsworkshops veranlassen und diesen durchführen.

gez. Höing